

Schwarzwald am Morgen

Die Sonne küsst den dunklen Wald,
die Nebel steigen langsam auf,
von Fern der Ruf des Kuckucks schallt
der Herrgott zieht den Vorhang auf.

Das dunkle Grün vom Laub der Bäume
Lässt träumend uns're Sinne schweifen,
der Schwarzwald ist 'Das Land der Träume',
was Herz und Seele jetzt begreifen.

Weiches Moos dämpft uns're Schritte
vom Tal erklingt der Glocke Ton,
wir spüren hier des Waldes Bitte,
„Erhaltet mich, für Gottes Lohn“.

Du Wald, mit deiner gewaltigen Pracht
bist unser Stolz in unserer Welt,
du bist das Erbe und jeder wacht
dass Mensch und Wald zusammen hält.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)